

Montagsbericht

Caritas Centru Social Sf. Stefan
Saniob. 2020, Nummer 29

Mottó: „mint
ahogy a
gyermekláncfü
lánczemei, úgy
kapcsolódnak
egymáshoz a mi
életeink...”

Im Lager für Freunde der Natur

Letzte Woche (20. bis 24. Juli) haben wir an den Programmen des Lagers für Freunde der Natur in Oradea teilgenommen, das von der NGO Cătunul Verde mit Unterstützung der Abteilung für soziale Angelegenheiten des Landkreises Bihor eingerichtet wurde. Im Rahmen des Lagers wurden die Kinder mit vielen interessanten Naturkenntnissen und Erfahrungen bereichert. Sie hatten die Möglichkeit, verschiedene



Holzgegenstände und Instrumente zu sehen und zu berühren. Sie besuchten das Wassermanagementzentrum des Landkreises Bihor, wo sie die Produktion von sauberem Wasser sehen konnten. Sie haben viel darüber gelernt, was es Neues mit Recycling und angemessener Hygiene gibt. Wie in allen Lagern gab es hier viele Möglichkeiten zum Entspannen, da sie Apollodors abenteuerliche Pinguinreise im Schlosstheater sehen konnten, mit dem Bogen schießen konnten, Zumba getanzt haben, knifflige Zaubersprüche



erlernt haben, an der Akademie für gute Ernährung teilnehmen und nicht zuletzt im Bad 1. Mai nach Belieben plantschen konnten. Angereichert mit sehr schönen Erfahrungen kehrten die Kinder des Sozialzentrums St. Stephan am 25. Juli nach Hause zurück, und wir möchten der Hauptorganisatorin Georgeta Szabó und ihren begeisterten Freiwilligen danken! Vielen Dank für die wundervollen Tage, die wir zusammen verbracht haben!!! Sr. Serafina



Die Kinder berichteten über ihre Erfahrungen in diesem Lager wie folgt:
Miklós: -Zunächst möchte ich mich bei den Freiwilligen und Geta bedanken, dass sie für uns so ein gutes Ferienlager organisiert haben. Ich möchte mich aber auch bei den Schwestern dafür bedanken, dass sie uns eine Unterkunft in ihrem Haus gegeben haben und wir abends gute Spiele mit ihnen gespielt haben! Jeden Tag hat uns im Lager etwas Neues empfangen.



Ich habe viel über Natur und rumänische Gewässer gelernt. Wir haben wieder gehört, dass wir keinen Müll wegwerfen sollten, aber ich habe auch verstanden, dass dies Teil des Umweltschutzes ist. Wenn wir eine wunderschöne Landschaft um uns herum haben wollen, müssen wir dafür auch etwas tun. Wenn sich jeder um die Erde und die Natur kümmert, wird die Welt um uns herum sehr schön sein.



Wir haben am Montag neue Freunde getroffen und ich freute mich besonders, die Jungs kennenzulernen, mit denen wir letztes Jahr im Landkreis Arad campierten. Es ging an diesem Tag um richtiges Baden und wir spielten viele interessante Spiele.

Am Dienstag haben wir die Abenteuer vom Pinguin Apolodor in der Burg gesehen und dann gab es einen Exatlon im Park, der ein super guter Wettkampf war.

Am Mittwoch haben wir von zwei jungen Leuten, Eduard und Bianca, verschiedene Zaubersprüche und Tricks gelernt. Sie waren sehr geschickt und ich mochte die Tricks sehr, ich lernte auch einige und zeigte sie den Schwestern am Abend. Am Donnerstag besuchten wir die Wasserangelegenheiten und eine Tante zeigte uns viel



darüber, welche Maschinen zur Reinigung des Wassers funktionieren. Es war sehr interessant. Dann haben wir Steine bemalt, Muscheln gesammelt und mir

hat am besten gefallen als ich mit dem Bogenschützen schießen konnte. Ich habe drei Luftballons damit auch getroffen. Und am Freitag hatten wir einen super guten Tag, weil wir am Strand waren. Ich hatte eine tolle Zeit dort. Am Ende des Lagers überraschte uns Geta mit einer sehr leckeren Torte und wir tranken auch Kinderchampagner. Es war eine sehr gute Woche !!! Vielen Dank an diejenigen, die dies für uns organisiert haben !!!



Ilie: - Am Montagmorgen machte ich mich mit Schwester Serafina auf den Weg nach Oradea. Wir ließen unser Gepäck bei unseren Schwestern und gingen dann in die

Cuza Vodă Straße, wo Geta und ihre Freunde auf uns warteten. Hier habe ich mit dem Lager der Freunde der Natur gestartet. Später ging ich in den Bălcescu Park, wo ich mit Csabi Zumba tanzte. Am Tisch trafen wir auch Ema, die kleine Prinzessin, und wir spielten mit ihr. Am Dienstag gingen wir zur Festung, um die Show Apollodorus der reisende Pinguin zu sehen. Als ich ankam, erkannten mich alle Schauspieler, weil ich früher Theaterunterricht besuchte. Und ich freute mich, sie wiederzusehen. Am Mittwoch sind wir zum Bălcescu Park und zum 1 Decembrie Park gefahren, wo es super gut war, weil wir mit kleinen Autos gefahren sind. Am Donnerstag ging ich zum rumänischen Wassermanagementzentrum und am Freitag ging ich zum Pool. Ich möchte Csabi dafür danken, dass er uns

G
y
e
r
m
e
k
l
ä
n
c
f
ü



das Kochen beigebracht hat und Geta für all die Programme und Spiele, die sie mit den Freiwilligen organisiert haben! Ich fühlte mich die ganze Woche wie in einer Geschichte! Vielen Dank auch an die Vinzenterinnen-Schwwestern, die uns in ihrem Haus aufgenommen haben und zusammen gespielt haben und jeden Abend Spaß gehabt haben!



Zsanett: - Dieses Camp hat mir sehr gut gefallen. Wir haben viele neue Kinder getroffen, viel zusammen gespielt und an interessanten Programmen teilgenommen. Ich war auch froh, Csabi zu treffen. Und Enikő lehrte mich auch, keine Angst vor tiefem Wasser mit einem Schwimmreifen zu haben, weil ich damit nicht sinken kann. Ich glaube, ich habe am meisten von Geta und Enikő gelernt. Ich mochte es jeden Tag sehr, aber das Beste war, als wir ins Theater gingen, um den Pinguin zu



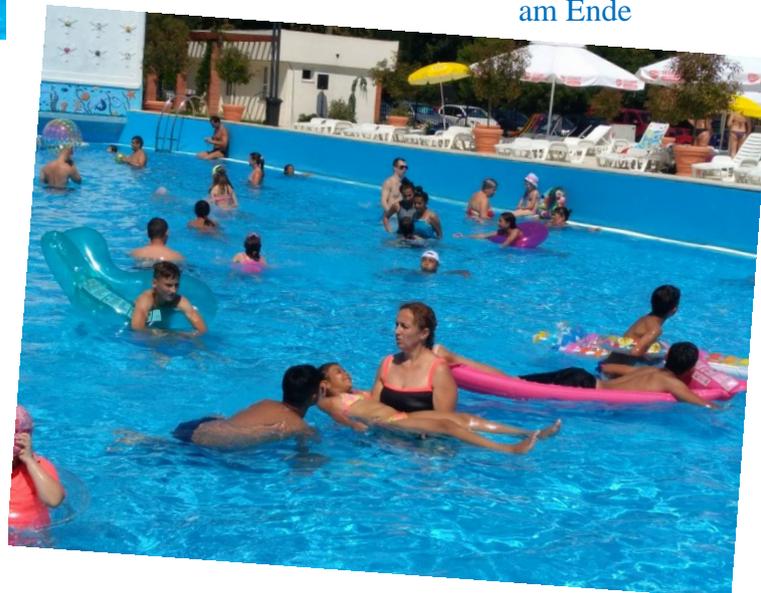
sehen, wir haben wirklich gut gelacht, weil es lustig war. Aber das Beste war, als wir am Freitag an den Strand gingen. Ich danke allen für alles! Besonderer Dank geht an Schwester Rafaella für die mädchenhafte Nacht und es war großartig, jeden Tag mit den Schwestern zu spielen.



Zsolti: - Dieses Camp hat mir sehr gut gefallen, weil ich einige neue Kinder kennengelernt habe: Serban, Joana, Paul, David, Avram, Sara, Paula, Ema, Corila, mit denen ich mich angefreundet habe und auch viele Erwachsene: Daniela, Csabi, Madalina, Geta, Levi, die sich mit uns sehr viel beschäftigt haben. Ich denke, das beste Programm war, als wir an Wettkämpfen teilnahmen. Aber wir haben jeden Tag viele interessante Dinge gelernt. Es war auch super gut, an den Strand zu gehen und sehr gut zu spielen, es war nur traurig, dass wir uns am Ende



verabschieden mussten und das Camp vorbei war. Vielen Dank an alle, die dieses Camp so gut organisiert haben und an alle, die sich mit uns befasst haben !!!





Tänze gezeigt. Wir waren am Freitag am Strand, wo es super gut war und ich viel mit Csabi und Levi gespielt habe. Geta war immer sehr süß und hat uns viel beigebracht. Vielen Dank, dass Sie dieses Camp so gut für uns organisiert haben !!!

Diana: - Das Camp begann am Montag und dann trafen wir neue Kinder. Meine besten Freunde waren Pola, Avram und David. Es war ein unbeständiger Tag, an dem wir etwas über Bäume lernten und sahen, wie viel daraus gemacht werden konnte: Flöte, Trommeln und vieles mehr, was man auch probieren konnte. Wir haben jeden Tag viele interessante Spiele gespielt und Csabi hat uns verschiedene



Roli: - Vielen Dank an Geta für die Organisation dieses Camps und für die Einladung. Ich möchte dem ganzen Freiwilligen dafür danken, dass sie die ganze Woche bei uns waren und mit uns spielten und uns unterrichteten. Es war die ganze Woche sehr gut mit vielen guten Spiele und wir waren die ganze Woche in Oradea. Danke Geta! Ich vermisse Emma und dich.



Nachrichten, infos:



Storchennachrichten

Letzte Woche wurde am Mittwoch ein weiteres Enkelkind geboren !!! Erika R. gebar ihr zweites Kind, Lucas. Wir wünschen ihnen gute Gesundheit und viel Freude für ihre schöne Familie !!!



*Multe mulțumiri
pentru aceste
amintiri minunate!*

